

# Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 23.05.2011.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 19.30 Uhr – 20.15 Uhr

## Anwesend sind:

Vorsitzender der Gemeindevertretung,  
Gemeindevertreter Dr. David Rauber

-als Vertreter des Gemeindevertreters  
Berthold Rill-

Gemeindevertreter Tobias Bell  
Gemeindevertreter Timo Gröf  
Gemeindevertreter Klaus Groß  
Gemeindevertreter Holger Hedrich  
Gemeindevertreter Dirk Jakob  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz  
Gemeindevertreterin Gabriele Mock  
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

## Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Herr Drescher vom Architekturbüro  
Drescher & Homberger

## Schriftführer:

Lars Messerschmidt

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Rauber, eröffnet die 1. (konstituierende) Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Rauber, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### 3. Wahl der/ des Vorsitzenden

Gemeindevertreter Dr. Rauber schlägt Gemeindevertreter Kunz zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vor.

**Beschluss:**

Zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses wird Gemeindevertreter Kunz gewählt.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Wahl übergibt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Rauber, den Vorsitz an den neu gewählten Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses.

Gemeindevertreter Kunz bedankt sich für das Vertrauen, und hofft auf eine gute Zusammenarbeit in der 16. WP.

4. **Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden**

Gemeindevertreter Kunz schlägt Gemeindevertreter Gröf zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vor.

**Beschluss:**

Zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses wird Gemeindevertreter Gröf gewählt.

Abstimmung: einstimmig

5. **Wahl des Schriftführers oder der Schriftführerin und seiner oder ihrer Vertreter**

Zum Schriftführer des Haupt- und Finanzausschusses wird Herr Lars Messerschmidt vorgeschlagen.

Zu Vertretern des Schriftführers werden vorgeschlagen:

1. Stellvertreter Christian Zienert
2. Stellvertreter Gerrit Klingelhöfer
3. Stellvertreter Luise Wehnes

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Herrn Lars Messerschmidt zum Schriftführer.

Zu Vertretern des Schriftführers werden gewählt:

1. Stellvertreter Christian Zienert
2. Stellvertreter Gerrit Klingelhöfer
3. Stellvertreter Luise Wehnes

Abstimmung: einstimmig

Der Vorsitzende, Herr Kunz, schlägt vor, die Grundstücksangelegenheit Nr. 473 des TOP 9 vorzuziehen und als TOP 6 zu behandeln, da hierzu Herr Drescher vom Architekturbüro Drescher & Homberger, Wetttenberg, anwesend ist. Gegen die Änderung gibt es keine Einwände.

## 6. Grundstücksangelegenheit Nr. 472

Bürgermeister Mock erläutert kurz die Vorlage und schildert den derzeitigen Sachstand und bittet Herrn Drescher um Informationen zum derzeitigen Planungsstand.

Herr Drescher führt aus, dass nach dem Beschluss der Gemeindevertretung im November 2010 mit Beginn des Jahres 2011 die Arbeit an dem Projekt aufgenommen wurde. Zunächst wurden entsprechende Angebote von verschiedenen Versorgungsunternehmen eingeholt. Es wurden notwendige Abstimmungen mit dem Statiker durchgeführt. Für die Umsetzung des Projektes wurde mittlerweile die Trägergesellschaft „Drescher Homberger Papparone – Gesellschaft für zukunftsorientiertes Bauen mbH“ mit Sitz in Wettenberg gegründet. Allein die Gründung dieser Gesellschaft sei sehr zeitaufwendig gewesen. Darüber hinaus sei es im Monat März zu einer massiven Verteuerung der Preise gekommen.

Dies alles habe dazu geführt, dass aus Sicht von Herrn Drescher eine Verlängerung der Kaufoption bis zum 31.12.2011 notwendig ist, um das Projekt umzusetzen. Einige Anfragen für die Wohnungen lägen bereits vor.

Gemeindevertreter Kunz bittet Herrn Drescher, das Projekt nun mit Hochdruck anzugehen, eine weitere Verlängerung über den 31.12.2011 hinaus komme aus seiner Sicht nicht in Betracht.

### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Kaufoptionen für das Grundstück in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 10, Flurstück 21 (Kirchberg 2), wie am 18.11.2010 beschlossen, bis zum 31.12.2011 zu verlängern.

Abstimmung: einstimmig

## 7. Mitteilungen und Anfragen

### 7.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass

- a) derzeit die Streusalz-Vorräte am Bauhof ergänzt werden. Insgesamt sind 25 t Sackware und 100 t loses Salz für die Silos bestellt, wovon 75 t bereits in den letzten Wochen geliefert wurden.

Durch die Bestellung im sogenannten „Frühbezug“ im Mai ergibt sich bei der bestellten Menge eine Einsparung von rund 2.600,- €.

Weiterhin prüft die Verwaltung derzeit die Möglichkeit, durch die Salzbeschaffung im Verbund mit 8 benachbarten Kommunen günstigere Preise zu erzielen.

- b) die Gemeinde Ehringshausen aus dem „Schlaglochprogramm“ des Landes Hessen in den vergangenen Tagen 129.900,- € erhalten hat. Die Verwaltung stellt derzeit die Straßenabschnitte zusammen, die ausgebessert werden sollen. Anschließend werden die Maßnahmen in einzelne Lose aufgeteilt und ausgeschrieben, so dass die Arbeiten danach beauftragt werden können.
- c) der Gemeinde Ehringshausen für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik eine Zuweisung in Höhe von 179.020,- € (40% der Gesamtaufwendungen) mit Bescheid vom 27.04.2011 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gewährt wurde.

Der Bewilligungszeitraum gilt vom 01.07.2011 bis 30.06.2012. Die Zuweisung darf nur für die im Bewilligungszeitraum verursachten Aufwendungen abgerechnet werden, und wird kassenmäßig wie folgt zur Verfügung gestellt:

- 40.000,- € im Haushaltsjahr 2011
- 103.216,- € im Haushaltsjahr 2012
- 35.804,- € im Haushaltsjahr 2013

Darüber hinaus wurde ein Förderantrag bei der „EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten gGmbH“ eingereicht. Der Regionalausschuss Süd der EAM hat in seiner Sitzung am 04.05.2011 beschlossen, die Vergabe von Fördermitteln für Straßenbeleuchtungsobjekte vorerst zurückzustellen. Eine Entscheidung hierüber ist auf die Herbstsitzung vertagt worden.

- d) gemäß § 46 Energiewirtschaftsgesetz im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben wurde, dass der Konzessionsvertrag „Gas“ mit der E.ON Mitte AG zum 31.05.2013 ausläuft.

Energieversorger die am Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages interessiert sind, haben nun 3 Monate Zeit sich bei der Gemeinde Ehringshausen zu bewerben.

Die Vorgehensweise ist identisch mit dem Konzessionsvertrag „Strom“.

- e) im Zuge der Mittelübertragung der investiven Auszahlungen Haushaltsreste gem. § 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet, und in das Jahr 2011 übertragen wurden. Eine Aufstellung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.
- f) der HSGB die wichtigsten Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2011 mitgeteilt hat. Grundlage hierfür sind Informationen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Die Steuerschätzer erwarten, dass die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden im Jahr 2012 mit bundesweit 79,1 Mrd. € das Hohe Niveau des Jahres 2008 überschreiten.

Es gilt allerdings zu beachten, dass in den Jahren 2009 bis 2011 beträchtliche Fehlbeträge aufgelaufen sind, die nach den Bestimmungen des Gemeindehaushaltsrechts unverzüglich auszugleichen sind.

Bürgermeister Mock teilt weiter mit, dass aufgrund einer Prognose der Fa. Küster auf ihrer Homepage die Umsatzzahlen für die Jahre 2011 und 2012 über dem Umsatz des Rekordjahres 2007 liegen.

## 7.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Jakob erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand des Kassenkredites.

Bürgermeister Mock erläutert, dass sich der Kassenkredit derzeit auf ca. 1.8 Mio. € beläuft. Hier ist der Steuertermin am 15.05.2011 berücksichtigt.

- b) Gemeindevertreter Kunz nimmt Bezug auf die Mitteilung des Bürgermeisters in Sachen Mai-Steuerschätzung bzw. Umsatzentwicklung Fa. Küster, und bittet alle Gemeindevertreter diese prognostizierten Zahlen mit Vorsicht und Augenmaß zu betrachten um nicht weitere Begehrlichkeiten zu fördern.

Dieser Meinung schließt sich Gemeindevertreter Jakob an, da in den kommenden Jahren bereits größere Investitionen wie z. B. Kindergartenbau bzw. -umbau anstehen.

- c) Gemeindevertreter Groß teilt mit, dass in den vergangenen Tagen größere Mengen an Grünschnitt auf dem Schredderplatz am Bauhof angeliefert wurden. Er bittet im Mitteilungsblatt zu informieren, dass die Möglichkeit besteht am Wertstoffhof kostenlos geschreddertes Material abzuholen.

Dies wird von Bürgermeister Mock zugesagt.

## 8. **Verleihung der Ehrenbezeichnung „Gemeindeältester“**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2011 wird verwiesen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nachfolgendem Personenkreis in Würdigung und Anerkennung ihrer mehr als 20jährigen Tätigkeit als Ehrenbeamte und Mandatsträger in der Gemeinde Ehringshausen die Ehrenbezeichnung „Gemeindeältester“ zu verleihen:

Ferdinand Berneaud	Werner Krause
Rainer Bell	Ulrich Clößner
Erhard Henrich	Dieter Groß
Manfred Schütz	Ernst Burk
Karl Neuweiger	Werner Weller
Hans-Jürgen Claassen	Helmut Weller
Wilfried Weber	Friedrich Becker

Abstimmung: einstimmig

9. **Situation Kindertagesstätten:**  
**Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren nach dem Kinderförderungsgesetz**

Bürgermeister Mock erläutert den Sachverhalt. Nach Berechnungen des Lahn-Dill-Kreises muss die Gemeinde Ehringshausen bis zum Jahr 2013 insgesamt 45 Plätze für Kinder unter drei Jahren bereitstellen, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Derzeit kann die Gemeinde Ehringshausen in ihren Einrichtungen 25 solcher Plätze vorhalten. Dies bedeutet, dass insgesamt noch 20 Plätze für Kinder unter 3 Jahren bereitzustellen sind.

Mittlerweile liege auch ein Gutachten über die demographische Entwicklung der Fachhochschule Frankfurt vor, die diese Zahlen im Großen und Ganzen bestätigen. Das Gutachten wurde an die Fraktionsvorsitzenden verteilt, und wird auf Wunsch den Gemeindevertreter zur Verfügung gestellt.

Er erläutert weiter, dass verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgabe vorliegen und hierzu bereits ein interfraktionelles Gespräch unter Beteiligung von Frau Mohr vom Fachdienst „Kinder- und Jugendhilfe“ des Lahn-Dill-Kreises stattgefunden hat. Hierbei wurde deutlich, dass der größte Bedarf an U3-Plätzen künftig in der Kerngemeinde liegen wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es wichtig, dass die Gemeindevertretung beschließt diese 20 zusätzlichen Plätze neu zu schaffen. Über die Art und Weise der Umsetzung ist dann im nächsten Schritt zu entscheiden.

Gemeindevertreter Jakob erläutert, dass das interfraktionelle Gespräch in dieser Angelegenheit sehr positiv und an der Sache orientiert verlaufen ist.

Dies wird vom Gemeindevertreter Kunz bestätigt. Er hält solche interfraktionelle Runden für die beste Art gemeinsam an das Thema heranzugehen und fordert die Angelegenheit nun nicht bis zu den Haushaltsberatungen ruhen zu lassen, sondern in den nächsten Wochen zu forcieren.

Gemeindevertreter Jakob schlägt vor, die nächsten Ausschusssitzungen direkt im Kindergarten Katzenfurt abzuhalten, um sich vor Ort ein Bild über den derzeitigen Bestand machen zu können.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf Grund der gesetzlichen Vorgaben und wegen Zuteilung von Zuschüssen bis zum Jahr 2013 insgesamt 20 neue Plätze für Kinder unter drei Jahren zu schaffen.

Abstimmung: einstimmig

10. **Grundstücksangelegenheit Nr. 480**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für den im beliebigen Plan gekennzeichneten Teilbereich der Wegeparzelle in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 33, Flurstück 174, mit einer noch zu vermessenden

Fläche von ca. 152 m<sup>2</sup> ein Wegeeinzugsverfahren einzuleiten. Im Anschluss daran soll diese Fläche im Wege einer vereinfachten Umlegung oder über einen Notariatsvertrag zum Preis von 30,00 €/m<sup>2</sup> an die Firma Feiler veräußert werden. Für die Leitung der Telecom ist eine Grunddienstbarkeit zu übernehmen. Die Kosten des Verfahrens sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmung: einstimmig

11. **4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Ehringshausen; einheitliche Öffnungszeiten**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011 wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Ehringshausen in der Form des anliegenden Entwurfs zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

12. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Kunz  
Vorsitzender

Messerschmidt  
Schriftführer